Blättchen der Fideier **SPD**

Fideia Schäälemaan

Dezember 2014

Daufenbach - Schleidweiler - Rodt - Zemmer

Wir wünschen unseren Leser/innen, Inserenten und Mitglieder/innen
frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2015.
Euer Redaktionsteam Fideia Schäälemaan

und SPD-Ortsverein Zemmer

Edgar Schmitt

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

wenn wir in wenigen Tagen das Weihnachtsfest feiern und der Jahreswechsel vor der Tür steht, blickt sicher jeder für sich auf das zu Ende gehende Jahr. Viele von uns überlegen, welche Spuren dieses Jahr für jeden ganz persönlich in seinem Leben hinterlassen hat. Neben glücklichen Momenten, die in besonderer Erinnerung bleiben, stehen oftmals auch Leid und Trauer. So unterschiedlich ein solcher Rückblick für jeden von uns auch sein mag, so warten wir dennoch mit Zuversicht, Hoffnung und Wünschen auf das neue Jahr.
Im abgelaufenen Jahr haben sich wieder viele Mitbürgerinnen und Mitbürger ehrenamtlich engagiert. Hier möchte ich besonders die großartige Spendenaktion zur Umgestaltung des Spielplatzes in Zemmer erwähnen.

Ihnen allen möchte ich an dieser Stelle danken, die sich in vielfältiger Weise um das Allgemeinwohl der Menschen unserer Gemeinde verdient gemacht haben. Dabei denke ich vornehmlich an diejenigen, die sich liebevoll um unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger kümmern, wenn diese den Lebensalltag nicht mehr alleine bewältigen können.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, einen guten Start für das neue Jahr 2015, Gesundheit, Zufriedenheit und beruflichen Erfolg.

Ihr

Edgar Schmitt
Ortsbürgermeister

Was das Herz bewegt setzt die Füße in Bewegung

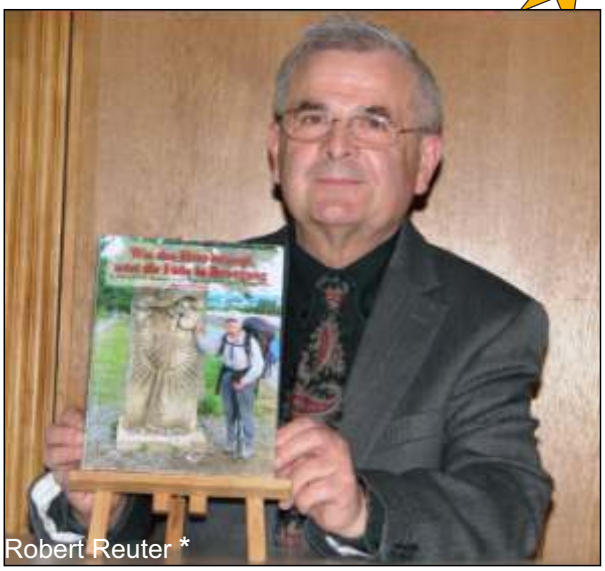
Sowohl die Füße als auch Herz und Hände sind bei Robert Reuter unermüdlich in Bewegung. Denn nach seinem riesigen Pilgerweg von seinem Heimatort Orenhofen ohne Unterbrechung 2.240 km nach Santiago de Compostela im Jahr 2007, schnürte er sechs Jahre später nochmals die Wanderschuhe, um sich erneut auf den Jakobsweg zu begeben. Diesmal sollte es ein Teilstück von 800 km sein, das ihn bei seinem ersten Unternehmen am meisten faszinierte, sowohl der landschaftlich schönste, aber auch der körperlich anspruchsvollste Weg: die Via Podiensis.

Seine Publikation darüber könnte eigentlich den gleichen Titel wie 2008 tragen: „Was das Herz bewegt, setzt die Füße in Bewegung“, denn auch 2013 zog ihn das Herz wiederum dorthin, wo Robert Reuter sich am wohlsten fühlt, im Garten Gottes.

Die Via Podiensis teilte er sich in zwei Etappen ein: Auf der ersten Strecke über 15 Tage im Mai 2013 begleitete ihn Michael Herrmann aus Schweich von Lepuy-en-Velay bis Auvillar. Die zweite Strecke von zwei Wochen im August bis St-Jean-Pied-de-Port, wollte Robert Reuter ganz alleine gehen.

Seine Interessen, die besondere Verbundenheit zu Attributen wie Heimat, Wandern,

GETRÄNKE KONDER GMBH
>CERVESARIA<
3Z zielbewusst zeitgemäß zuverlässig
Trierer Straße 46
54313 Zemmer-Rodt
Tel.: 0651 / 64088
Tel.: 06580 / 913446
Spezialist für Festivitäten aller Art
Anruf genügt
Großauswahl an Getränke
e-mail:Getraenke.Konder@t-online.de Funk:0171/8149015
Wir wünschen all unseren Kunden frohe Festtage und das Beste für 2015


Robert Reuter *

Kulturgeschichte und Denkmälern begleiten ihn auch jetzt wieder intensiv. In seinem Werk gelingt es ihm, seine tiefen Eindrücke und Begegnungen mit Mensch und Natur, mit seinem persönlichen Glauben in Beziehung zu setzen: „Mir ist bewusst, dass ich den Jabobsweg gehe, um Gott zu erfahren“.

Frohe Weihnachten und für das neue Jahr alles Gute

wünscht Ihnen Ihre

LVM-Versicherungsagentur
Peter Kaufmann
Schleidweiler Str. 5
54313 Zemmer
Telefon (06580) 91 30 03
info@p-kaufmann.lvm.de

LVM VERSICHERUNG

War im Jahr 2006 sein Pilgerweg „der Weg das Ziel“, so versucht Robert Reuter diesmal, die Menschen wachzurütteln, sich an Gottes schöner Natur zu erfreuen und sie mit allen Sinnen und auf den eigenen Füßen zu genießen. Dazu muss man nicht unbedingt auf dem Jakobsweg pilgern, auch vor Ort, auf der schönen Fidei, kann man stundenlang auf abwechslungsreichen Wald- und Wanderwegen Gott nahe sein.
Am Sonntag, den 09. November 2014, stellte Robert Reuter sein neuestes Buch über seine Begebenheiten auf der Via Podiensis vor.
Zahlreiche Interessenten stellten sich in der Eifellandhalle in Orenhofen ein. Umrahmt vom Männerensemble Zemmer-Schleidweiler, unter der Leitung von Dirigent Josef Marx, fand die Buchvorstellung: „Wege des Herzens“ statt. Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Speicher, Manfred Rodens, begrüßte die Gäste und beantwortete die Frage, warum sich heute immer mehr Menschen auf Pilgerwege begeben, wie folgt: „Pilgern ist die Suche nach dem persönlichen Ich“. Das sei in Robert Reuters Aufzeichnung kontinuierlich spürbar.

Edgar Schmitt, in Vertretung des Bürgermeisters der VG Trier-Land, überbrachte ebenfalls Glückwünsche, lobte Robert Reuters Werk, was auch die Bewohner der Nachbarorte mächtig stolz macht, einen bekannten Schriftsteller in ihrer Fidei zu haben.
Robert Graff las ausgesuchte Kapitel vor, um einen Eindruck über das vorgestellte Buch zu vermitteln.

In seiner Abschlussrede nannte Robert Reuter seine Sponsoren und Helfer und dankte für ihre Unterstützung in vielerlei Art, die ihm die Veröffentlichung seines Buches ermöglicht haben. Für ihn bedeute Pilgern, Wege zu sich selbst zu finden, und in den sparsam ausgestatteten Kirchen die innere Ruhe auf sich wirken zu lassen. Diese Einfachheit, Klarheit und Ruhe bedeuten sind für ihn ein Ausdruck der Lebensfreude.

M.-A. Hofmann

* Das Foto von Robert Reuter ist dem Trierischen Volksfreund entnommen. TV-Foto: Archiv/ Kim-Björn Becker

Weihnachten im Gasthaus Wolter in Rodt

GASTHAUSWOLTER

Breite Straße 1 - 54313 Zemmer-Rodt
Tel. (06580) 448

Wir wünschen allen Gästen, Freunden und Bekannten besinnliche Advents- und Feiertage und freuen uns auf Ihren Besuch!
Ihre "Siggi" und das gesamte Gasthaus Wolter Team

Fideier Urgestein feiert seinen 90. Geburtstag

Alt-Ortsbürgermeister Heinrich Koster wurde am 05. November 2014 90 Jahre alt. Im Kreise seiner Familie, Freunde und Bekannten wurde das Jubiläum gefeiert. Zahlreiche Gäste gratulierten zu seinem Geburtstag.

Unter den Gratulanten waren auch Verbandsbürgermeister Wolfgang Reiland, Ortsbürgermeister Edgar Schmitt, der büroleitende Beamte der Verbandsgemeindeverwaltung Elmar Mertesdorf und Werner Koch vom Heimatverein Rodt-Schleidweiler.

Ortsbürgermeister Edgar Schmitt beglückwünschte den Jubilar im Namen der Ortsgemeinde Zemmer und des Gemeinderates. Er ließ seine 44-jährige kommunalpolitische Arbeit Revue passieren und konnte von vielen Anekdoten aus seiner langjährigen Tätigkeit als Kreistags-, Verbandsgemeinderats- und Gemeinderatsmitglied

STUCK FRANKREITER

Meisterbetrieb - Stuckfachgeschäft

Christian Frankreiter
54 313 Zemmer-Rodt, Talstraße 15
Telefon 0049 (0) 65 80 / 913 264
Fax 0049 (0) 65 80 / 913 265
Mobil 0049 (0)172 68 14 703

Putz - Stuck - Trockenbau - Wärmedämmung

Frohe Weihnachtstage und einen guten Start ins neue Jahr 2015

erzählen. Besonders ausführlich ging er auf die Verleihung der Verdienstmedaille der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1993 ein, die Koster für seine außerordentlich geleisteten Verdienste für die Gesellschaft im sportlichen und politischen Bereich erhalten hat.

Bürgermeister Wolfgang Reiland überbrachte die Glückwünsche des Verbandsgemeinderates und der Verwaltung und dankte Koster auch für sein langjähriges Engagement auf der Ebene der Verbandsgemeinde, deren Beigeordneter Heinrich Koster viele Jahre war. Der Musikverein Rodt gratulierte dem Geburtstagskind mit stimmungsvollen Musikstücken. Willi Wallenborn gratulierte im Namen des Musikvereins und erinnerte an den unvergessenen Auftritt vor dem Bundestag, damals noch in Bonn.

Bei relativ guter Gesundheit nahm Alt-Ortsbürgermeister Heinrich Koster die Glückwünsche entgegen und gab die eine oder andere Geschichte aus seinem langen Leben zum Besten.

Seit 50 Jahren ist Heinrich Koster Mitglied der

Heinrich Koster und Ortsbürgermeister Edgar Schmitt

Sozialdemokratischen Partei Deutschlands. Er war viele Jahre Vorstandsmitglied und 1. Vorsitzender im Ortsverein Zemmer. Karl Haehser, damaliger Parlamentarischer Staatssekretär unter Bundeskanzler Helmut Schmidt, nahm Heinrich Koster in die SPD auf. Koster wurde am 30. November 2014 für seine 50-jährige Mitgliedschaft während einer Jubiläumsveranstaltung der Kreis-SPD in Schweich geehrt.

Heinrich Koster wird in der Synagoge Schweich für 50 Jahre SPD-Mitgliedschaft geehrt

Politische Meilensteine aus dem Leben von Heinrich Koster:

1960 - 2004: Mitglied des Gemeinderates Schleidweiler-Rodt, ab 1974 Gemeinderat Zemmer

1964 - 1989: Mitglied des Amtes Ehrang, später VG Trier-Land

1977 - 1999: Mitglied im Kreistag Trier-Saarburg

1969 - 1974: 2. Beigeordneter des Amtes Ehrang / VG Trier-Land

1979 - 1994: Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Zemmer

Hauptsach, dat ma sich vasteet

Mundartabend des Heimatvereins Fidei Zemmer e.V. in der Schreinerei HOLZart

So hätte das Motto des Mundartabends in Zemmer am 15. November lauten können. Für alle Freunde und Benutzer des „Fideier Platt“ fand ein aufschlussreicher und humoristischer Abend an einem ungewöhnlichen, aber sehr gemütlichen Ort statt: in der „Schreinerei HOLZart“ (an der alla Schreinarei vum Coura Nikla), die aus dem alten Jahrhundert stammt, in dem Hochdeutsch so selten geredet wurde, wie heute das „Platt“ zu hören ist.

SCHNEIDER
Bestattungen
Wir sind für Sie da. Tag und Nacht erreichbar.
Ralingen-Olk Telefon 06585/991071
Zemmer Telefon 06505/991519
Kordel Telefon 06505/991519
Spangdahlem Telefon 06565/9489836

Durch den gesamten Abend gewährte Sylvia Nels mit ihren moselfränkischen Mundartliedern und einigen dazugehörigen Übersetzungen einen tiefen Einblick in ihr junges Leben als Eifelerin. Damit löste sie jede Menge Lach-Tränen aus und das Publikum bedankte sich mit frenetischem Applaus. Ihre Lieder, die mit der CD „GEDAMA“ zu hören und erwerben sind, stellen eine Liebeserklärung an den moselfränkischen Dialekt dar, der mit wenigen Worten lautmalerisch Stimmungen, Gefühle und Stolz auf die Heimat ausdrücken kann, ohne das Wort „Liebe“ zu benutzen.

Den gleichen Eindruck vermittelten Waltraud und Helmut Adams mit ihren Vorträgen und Sketchen, mit denen sie ebenfalls die Lachmuskulatur der Anwesenden arg strapazierten. Dabei beschrieb Waltraud in ihrem ersten Vortrag, warum sie im Alter nicht ins Seniorenheim umziehen will, sondern sich auf einem Kreuzfahrtschiff verwöhnen und pflegen lassen möchte, was auch wesentlich günstiger für ihren Geldbeutel ist. Das Zwiegespräch mit Helmut war eine umständliche ausredenreiche Erklärung der

Raum Gestaltung
auf über 1200 m²
TAPETEN HAAS
... simply the BEST!

mipa - Farben
ESPRIT - Tapeten
HECO - Gardinen
Tarkett - Böden
54 313 Zemmer-Rodt - Zemmerer Straße 14

CONTAINERDIENST
REGNERY
Inh. Günter Fesel e.K.
SCHWEICH-ISSEL Tel. 0 65 02 / 21 08
TRIER-EHRANG Tel. 06 51 / 7 10 39 90
AUTO Tel. 0171 7 75 34 54

„Quasselstrippe“ Waltraud, wieso sie jetzt keine Lust hat, mit ihrer Freundin Kätchen zu telefonieren und rät Helmut: „Loas et rappeln“! Genauso unentschlossen und wortreich erfolgt ihre Entscheidung im 3. Beitrag über die Wahl einer Pizza, die Helmut für die beiden ordern will und ihn fast verzweifeln lässt. Die „Knoderdus“ setzte ihren Beiträgen die Krone auf.

Rosemarie Schönhofen klärte mit ihrem ausführlichen Streifzug durch Zemmer in ihrer Kinderzeit die Zuhörer darüber auf, was damals noch alles im Ort vorhanden war: „Wat eich noch vun Zäma weeß“. Viele Bauernhöfe mit etwas Vieh, einigen Schmieden, Schneider, Schreiner, Schuster und Kneipen gab es, wobei jeder Betrieb an originellen oder überlieferten Hausnamen leicht zu identifizieren war. Sonntagsmorgens ging jeder in „de Mass“ und nachmittags ins Kino. Das Dorf hatte auch seine besonderen Feiertags-Gewohnheiten und originelle Menschen, die jedes Kind schon kannte. Das meiste, was Rosemarie mit vielen Details ausführlich aus ihren Kindheitserlebnissen zusammengetragen hat, gibt es leider heute nicht mehr, kann jedoch nur durch solche Fleißarbeit für die nachfolgenden Generationen wenigstens nachlesbar erhalten werden.

In einer Pause mit „Schmieren“ und Getränken konnten sich die Lachmuskeln etwas erholen und sich auch bereit machen für den 2. Teil des Abendprogramms, durch den der Vorsitzende Edgar Schmitt die Gäste führte.

Darunter befand sich Bürgermeister Wolfgang Reiland nicht nur als Zuhörer, sondern griff auch selbst zur Gitarre, um mit Gesängen und Geschichten „op Ehrika Platt“ für den regen Gebrauch der Mundart zu werben. Dafür sei auch ihm gedankt.

Mit ihrem guten Rat im Lied: „Bleif su wie de bass!“, beendete Sylvia Nels den kurzweiligen Abend und Edgar Schmitt bedankte sich bei den fleißigen Akteuren für ihre Beiträge und den Zuhörern für ihr Interesse am bunten Mundart-Programm. Er versprach den Anwesenden, dass dies bestimmt nicht der letzte Abend „op Fideier Platt“ war.

M.-A. Hofmann

Neues vom Bahnhof Daufenbach

Bahnhof Daufenbach mit neu gestalteter Park & Ride-Anlage.

Nach einer Bauzeit von weniger als 2 Monaten wurde eine moderne, den heutigen Ansprüchen entsprechende Park & Ride-Anlage gebaut. Zwei neue Bushaltestellen mit erhöhtem Bussteig und einem Wetterschutzhaus gehören ebenfalls dazu. Mit dieser Maßnahme wird das Bahnhofsumfeld in der Dorfmitte von Daufenbach erheblich aufgewertet. Vorbei sind sowohl die Staubwüste bei Trockenheit als auch die Matschlöcher bei Regenwetter. Seit mehr als 25 Jahren war die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes in Daufenbach immer wieder ein Thema im Gemeinderat Zemmer. 2009 kündigte der damals neu gewählte Ortsbürgermeister an, dass eines seiner Ziele die Neugestaltung des Bahnhofsumfeldes ist. Nun ist es soweit, der Bürger kann auf befestigten Wegen vom PKW, Fahrrad oder Bus in den Zug umsteigen. Auch an die sehbehinderten Menschen wurde gedacht: Ein Blindenleitstreifen führt

Ein frohes Fest wünscht Ihnen und Ihrer Familie
Handwerk und Kreativität am HOLZ
SCHREINEREI
HEINZ&LOOS
Generationenfreundlicher Betrieb
Service + Komfort
WIR FERTIGEN
FÜR SIE INDIVIDUELL
Möbelbau • Innenausbau
Ladeneinrichtungen • Küchen
Bahnhofstraße 12 • 54518 Binsfeld • Tel. 0 65 75 / 95 05 00
www.schreinerei-heinz-loos.de

F·A·H·R·S·C·H·U·L·E
GOUVERNEUR
Ganzjährige Ferienfahrschule und Intensivkurse
Ausbildung in den Klassen A, A1, B, BE, M, L, S
Werner Gouverneur
54313 Zemmer-Rodt · Gartenstraße 3
Tel.: 06580-8130 · Mobil: 0171-3801120

den Nutzer direkt zum Bahnsteig oder zur Bushaltestelle. Nach den Plänen des Ingenieurbüros Dillig aus Simmern wurden insgesamt 20 neue PKW-Parkplätze, sechs Zweirad-Parkplätze und zehn Fahrrad-Abstellplätze gebaut. Die Gesamtmaßnahme beträgt ca.170.000 Euro. Davon übernimmt das Land Rheinland-Pfalz 75 % der zuschussfähigen Kosten. Die Firma Schnorpfeil aus Trier war der preisgünstigste Anbieter und wurde mit der Baumaßnahme beauftragt. Ortsbürgermeister Schmitt ist sehr zufrieden mit der Ausführung. „Endlich hat die Ortsgemeinde einen Bahnhof, der als Visitenkarte der gesamten Gemeinde bezeichnet werden kann“, so Schmitt. Ein Makel stört ihn doch noch: Schmitt bedauert, dass der Fahrkartenautomat, nicht in das Wetterschutzhaus der Bahn umgesetzt werden konnte. Die Bahn war nicht bereit die dafür veranschlagten 5.000 Euro zu übernehmen. Außerdem wurde die Maßnahme etwas teurer als zunächst veranschlagt. Unvorhersehbare Probleme, die sich erst bei Baggerarbeiten zeigten, waren die Ursache. Helmut Moersdorf, Eigentümer des Bahnhofsgebäudes, ist ebenfalls froh, dass die Maßnahme so zügig ausgeführt werden konnte. Er wird nun sein direktes Umfeld durch eine Gartenbaufirma gestalten lassen.

O-Ton des Ortsvorstehers Daufenbach, Udo Schneider: *„Die Maßnahme ist eine Wertschätzung und eine Aufwertung für unseren Ortsteil. Super!“*

Redaktion Fideia Schäälemaan

Michael Becker

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2014 neigt sich dem Ende zu und seit den Kommunalwahlen am 25.05.2014 sind nun schon einige Monate vergangen.
In diesem Zeitraum konnten mit Ihrer Mithilfe in unserem Dorf schon einige Dinge realisiert und umgesetzt werden:

Als Erstes wäre da der Weimersborn in Schleidweiler zu nennen. Hier entsteht zurzeit ein Wassertretbecken. Das Geländer, das Sicherheit bietet, während man mit den Füßen durch das kalte Nass spaziert, und eine Sitzgruppe zum Ausruhen und Entspannen sind schon aufgebaut.
Im Moment wird noch die Zuwegung zum Weimersborn hergestellt. Dieser wird zusätzlich an den Eifelsteig angeschlossen. Sobald diese Arbeiten im nächsten Jahr abgeschloss en sind, wird die neue Attraktion für die Bevölkerung und Wanderer freigegeben. Mein Dank gilt hier unserem Bürgermeister Edgar Schmitt, dem Heimatverein Rodt-Schleidweiler und fleißigen Helfern aus Schleidweiler.

Im Juli 2014, genau genommen, am Freitag den 25.07.2014, wurde die Fidei von einem sehr schlimmen Unwetter heimgesucht. Hierbei sind in der Gemeinde viele Keller geflutet worden. Unter anderem auch der des Bürgerhauses Schleidweiler, somit auch der Jugendraum. Hier wurde fast alles vollständig zerstört: Fußboden, Möbel und auch ein Teil der Wandvertäfelung musste entsorgt werden.

Annette's Friseurlädchen
Friseurmeisterbetrieb
54313 Zemmer-Rodt · Geigenstraße 3
amonschauer@t-online.de · Tel.: 0 65 80 - 14 75
Di, Mi, Fr 9.00 - 18.00 Uhr
Do 10.00 - 19.30 Uhr
Sa 8.00 - 14.00 Uhr
Damen- und Herrensalon Sonnenbank
A. Monschauer und Team wünschen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2015

Der neue Standort am Gerätehaus Schleidweiler

Nachdem alle Formalitäten abgeschlossen waren, konnte endlich mit Renovierungs- und Aufräumarbeiten begonnen werden. Durch die tatkräftige Unterstützung der Bewohner - die Jugendlichen unseres Dorfes - entstand hier ein neuer Jugendraum. Dazu ein herzliches Dankeschön für den spontanen Einsatz.

Des Weiteren hat sich der Standort des St. Martinsfeuers in Schleidweiler geändert. Dieser wurde in diesem Jahr nicht mehr auf der First, sondern neben dem Feuerwehrgerätehaus errichtet.
Durch Ihre Mithilfe konnte hier ein Feuer entstehen, welches nicht zu groß und frei von behandeltem Holz war und somit auch der symbolische Wert eines solchen Feuers gewahrt blieb. Der neue Standort und die Vorgehensweise wurden von der Bevölkerung gut angenommen, sodass es im nächsten Jahr wieder genauso durchgeführt werden kann.
Hier möchte ich ganz besonders den Bürgern danken, die Holz zur Verfügung gestellt haben. Danke auch an diejenigen, die zwar bereit waren Holz zu spenden, wir es aber nicht mehr annehmen konnten, weil das Feuer sonst zu groß geworden wäre.

Mein Dank gilt auch dem Jugendraum Schleidweiler und Alexander Stoffels, die das Feuer errichtet und es während des Abbrennens beaufsichtigt haben, der Feuerwehr Schleidweiler für die Organisation des St. Martinsumzuges, dem Musikverein Rodt 1958 e.V. für die musikalische Begleitung und dem St. Martin auf dem Pferd, Alfred Schönhofen, für die Begleitung des Martinumzuges.

Im November hat auch die alljährliche Kriegsgräbersammlung stattgefunden. Hier danke ich den Mitgliedern des Ortsbeirates Schleidweiler für ihr Engagement, dass sie von Haus zu Haus gegangen sind und Ihre Spenden gesammelt haben. Dass dieses Geld wirklich an der richtigen Stelle ankommt, kann man auf unserem Ehrenfriedhof in Schleidweiler sehr gut sehen. Dank öffentlicher Zuschüsse, dem ehrenamtlichen Einsatz der fleißigen Helfer und der Reservisten schmückt er das Dorf Schleidweiler mit einem neuen Gesicht.

In diesem Jahr konnte dank Ihrer Mithilfe schon vieles erreicht werden. Doch damit soll im nächsten Jahr nicht Schluss sein. Anfang nächsten Jahres werden in Schleidweiler, genauso wie auch schon in Rodt, Dog-Stationen (mit Tütenspender) an den wichtigsten Stellen in Schleidweiler aufgestellt.
Diese sollen den Hundebesitzern dabei helfen, die Hinterlassenschaften ihres besten Freundes noch besser beseitigen zu können. Diese Behälter sollen aber nicht nur diesem Zweck dienen, sie können auch als Abfalleimer genutzt werden.
Außerdem werden im nächsten Jahr im Innenbereich des Bürgerhauses Renovierungsarbeiten (hauptsächlich Malerarbeiten) durchgeführt, was in Eigenleistung geschehen soll.

Besinnliche Festtage wünscht Ihnen

GASTHAUS
„Bei Paula"
Gemütliche Atmosphäre
Gepflegte Getränke
Gute Küche
Vollautomatische Bundeskegelbahn
Im Ausschank: Bitburger
54664 Hosten · Telefon 0 65 62 / 27 51

Wir müssen darauf achten, dass solche Räumlichkeiten in unserer Gemeinde gepflegt und in Ordnung gehalten werden, damit sie uns noch lange erhalten bleiben.
Haben Sie Interesse hier mitzuwirken? Wenn ja, dann lassen Sie es mich wissen.

Zum Schluss möchte ich Ihnen für Ihre freiwillige Mitarbeit im Jahr 2014 nochmals danken und Ihnen sowie Ihren Familien eine gesegnete Weihnacht und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

Ihr
Michael Becker
Nikolaus-Schneider-Str. 1
54313 Zemmer-Schleidweiler
Tel. 06580/9175441
Email: michael.becker@genius89.de

Weihnachtsgeschichte

(an Schlädta Platt)

Dumols wi den Augustus Kaiser an Rom woar, wollt hen, dat sich sein ganz Untertanen mol zeahle lossen.
Un su ass et och passert.
Jeden moot dohin goon, wu hän op de Welt kommen ass. Dä Jupp hot zo der zeit an Nazareth, an Galiläa, gewuhnt, woar awer gebiertig ous Bethlehem, un sugoar noch wejtlefig mat dem König David verwandt. Doafir mot dän Jupp du no Bethelehem reesen, mat seiner Valobten Maria. Un et Maria woßt, dat et bal en Kand kreht, et wor nämlich hisch schwanger. Un wi die zwei du an Bethlehem uunkumen, hot et Maria gemerkt, dat et bal loasgeht mat dem Kanderkrean.

An Bethlehem woaren äwer du Milliune Leit. Et woar iweral su voll, dat de Jupp keen Platz me fund hot, wu sej schlofen kunnten und schun gor net, wu ma kunnt en Kand krean.
Op dem Floar fir da Stadt hun se du en aale Schofstaal fund. Do ass den Kleenen du op de Welt kommen. Et Maria hot'en geweckelt un an de Foderkrepp geloascht.
Et woar Noascht.
Um dieselwisch Zejt woaren deboussen Schofhirten op dem Floar. Op emol ass et tachhell gän un en Ängel ass zo hienen kommen. Die oarm Kereln op dem Floar haden greilich Aangst.
Dän Ängel hot zo hienen gesoot: Dir brojcht ken Angst ze hun, eich hun eich nämlich ebbes Schinges ze erzäjhlen. Heit Noascht as den Heiland geboren, de Retter vun der ganzen Welt.
Git nume mol kucken, an em Stahl, an er Foderkrepp, do leijt de kleenen Kerel, esen Erlöser.
Der Ängel seijn et immer mi gähn, de ganzen Hiemel woar voll un die hun allegor mateneen gesungen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden.
Die Hirten hun alles stohn und leie geloss und seijn dat Kand sesche gaang. Un et woar su, wie dän Ängel gesoat haat. An em Stahl, an em Kreppchen hot dat Kand gelei. Die Freid woar gruss.
Un dat bessi, wat die Hirten haden, hun se dem Kann, dem Maria und dem Jupp geschenkt.
Wi se hehm gungen, hun se allen erzeahlt, wat se gesehn hun. Et Maria äwer, hot alles fer seich behal, ganz deef an seinem Herz dabannen.

Lilo Fohl, Schleidweiler im Dezember 2014

Dement - was nun?

Am 05. November 2014 fand eine vom SPD-Ortsverein Zemmer organisierte Veranstaltung zum Thema „Dement - was nun?“ im Gasthaus Wolter in Rodt statt. Mit Diplom Sozialpädagogin Uschi Wihr vom Demenzzentrum Trier konnte eine erstklassige Expertin gewonnen werden.
Sie erklärte sehr anschaulich wie sich die Demenz auf den Alltag der betroffenen Menschen und ihrer Angehörigen auswirkt. Demenz ist eine nicht heilbare Krankheit. Das Fortschreiten kann jedoch verlangsamt werden, wenn die Krankheit frühzeitig erkannt und mit Medikamenten behandelt wird.
Nach Aussagen von Frau Wihr ist es nicht sinnvoll mit den betroffenen Menschen über Vorkommnisse zu diskutieren. Sie verlieren nach und nach ihr Kurzzeitgedächtnis, deshalb können sie sich nicht mehr erinnern was passiert ist.
Es ist wichtig, dass die Angehörigen lernen die Gefühle der erkrankten Menschen wahrzunehmen.

INGENIEURBÜRO
DEGES & BAH GmbH
BERATENDER INGENIEUR – INGENIEURKAMMER RHLD.-PFALZ

WASSERVERSORGUNG
ABWASSERANLAGEN
GEWÄSSERBAU
UMWELTSCHUTZ
SPORTANLAGEN
STRASSENBAU
SiGe-KOORDINATOR
ZERTIFIKAT KANALSANIERUNG

Drosselweg 39
D-54293 Trier-Ehrang

Tel.: 0651/96817-0
Fax: 0651/96817-20

E-Mail: info@deges-bah.de
www: deges-bah.de

Wir Wünschen Ihnen allen frohe Festtage und das Beste für das neue Jahr

Wenn z.B. eine ältere Dame ständig sagt, dass sie nach Hause wolle, so fühlt sie sich wahrscheinlich unwohl, hat Angst und sucht Geborgenheit.

In dem die Angehörigen auf diese Gefühle entsprechend reagieren, kann individuell die Zuwendung und Beschäftigung mit dem erkrankten Menschen diesem und seinen Angehörigen das Leben wesentlich leichter machen.

Das Demenzzentrum Trier hilft Betroffenen und ihren Angehörigen unter anderem durch Beratung, Angebote wie Gedächtnistraining oder Sport sowie Vermittlung weiterführender Hilfen.

Hedi Weber, Rodt

Sie erreichen das Demenzzentrum unter folgender Adresse:

Ärztehaus am Elisabeth-Krankenhaus
Engelstraße 31, 54292 Trier
Tel: 0651/4604747, Fax: 0651/4604864

demenzzentrum-trier.de
E-Mail: info@demenzzentrum-trier.de

Di.- Fr. 9.00 - 12.30 Uhr, Do. 16.00 - 19.30 Uhr
und nach Terminabsprache auch außerhalb dieser Zeiten

Sanika
HORST KAPPES
SANITÄRE ANLAGEN
BAUSCHLOSSEREI
Flurstraße 10, 54313 Zemmer
Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

30 Jahre Ehrenamt

30 Jahre kommunales Ehrenamt: Ehrennadel für Edgar Schmitt

In einer kleinen Feierstunde, zu der Landrat Günther Schartz ins Kreishaus Trier eingeladen hatte, überreichte er Edgar Schmitt die Ehrennadel des Landes Rheinland-Pfalz, die ihm von Ministerpräsidentin Malu Dreyer für 30 Jahre ehrenamtliches Engagement in der Gesellschaft verliehen wurde.
Edgar Schmitt begleitete seit 1984 verschiedene Funktionen (siehe extra) in der Kommune, aber auch im Vereinsleben. Seine vielfältigen Erfahrungen in der Gemeindepolitik sowie in den Vereinen setzte er tatkräftig für deren Belange bei den übergeordneten Institutionen ein - Mut und Weitsicht zeigte er, dass er mit den Zentralisierungsplänen in seiner Gemeinde, den Auswirkungen des demografischen Wandels begegnen möchte - so Landrat Schartz in seiner Laudatio.
Nur wenigen sei es gelungen, die Folgen für die Gesellschaft in einer Gemeinde so präzise zu beschreiben und die notwendigen Schlüsse daraus zu ziehen. Schartz bestätigte Edgar Schmitt Sachkunde, Erfahrung und die nötige Gelassenheit bei seinem Ehrenamt und lobte die gute Zusammenarbeit.
Der Verbandsbürgermeister Wolfgang Reiland ließ wegen Krankheit durch seine Vertreterin Josefa Feltes herzliche Gratulationswünsche ausrichten. Dem schlossen sich auch die Beigeordneten der Gemeinde

schuh+weyer
architekten
reitergässchen 16
54338 schweich
tel: +49 (0)6502 / 91 40 - 0
fax: +49 (0)6502 / 91 40 - 20
mail@schuh-weyer-architekten.de
www.schuh-weyer-architekten.de
Wir wünschen allen Bürgern besinnliche Festtage und einen guten Start für 2015

v.l.n.r.: Günther Schartz,, Sandra Dahm-Goldau, Edgar Schmitt
Aurelia Hofmann, Werner Gouverneur, Josefa Feltes

Zemmer, Sandra Dahm-Goldau und Werner Gouverneur an.

Die Redaktion Fideia Schäälemaan beglückwünscht Edgar Schmitt sehr herzlich zu dieser Auszeichnung.

Edgar Schmitt extra:

1984 - 1998: Ortsvorsteher Schleidweiler

1984 - 1987, 1989 - 1999, seit 2004: Gemeinderatsmitglied Zemmer

1984 - 1994: Mitglied des Jugendhilfeausschusses im Kreis Trier-Saarburg

1984 - 1994: Schöffe am Jugendgericht Trier

1984 - 1994, seit 2004: Mitglied im Verbandsgemeinderat Trier-Land

1992 - 1994: Beigeordneter der Gemeinde Zemmer

Ich will hier rein!
www.eintreten.spd.de

1994 - 2014: Stellv. und Vorsitzender des Freundeskreises Podolsk- Trier-Land

seit 2007: SPD Fraktionsvorsitzender im Verbandsgemeinderat

seit 2009: Ortsbürgermeister Zemmer

seit 2012: Vorsitzender des Heimatvereins Fidei Zemmer e.V.

seit 2014: Beigeordneter der Verbandsgemeinde

Schmitt war außerdem 13 Jahre Leiter des Jugendausschusses der Spielgemeinschaft Fidei und ist Mitbegründer des Heimatvereins Rodt-Schleidweiler.

Rote kochen gut

SPD

Knusprig gebratene Gans, serviert mit Knödeln und Feldsalat wird zum Festschmaus!

Man nehme eine küchenfertige Gans. Reibe sie von innen und außen mit Salz und Pfeffer ein.

Die Fettpfanne mit Wasser füllen, Backofengitter drauflegen. Die Gans mit der Brust zuerst auf das Gitter legen und in den vorgeheizten Backofen schieben. Den Backofen bei ca. 140 Grad vorheizen. Nach ca. 1 1/2 Std. die Gans umdrehen und weitere 1 1/2 - 2 Std. knusprig braten.
In der Zwischenzeit die Temperatur auf 180 Grad erhöhen. Nicht vergessen immer wieder die Gans mit Bratfond zu begießen.

Aus dem Bratfond mit Mehl und Wasser eine Soße herstellen, mit Salz und Pfeffer abschmecken und zur Gans servieren.
Dazu Kartoffelknödel und „Fideia Mausohrsalat“ servieren.

Guten Appetit und frohe Festtage wünscht euer Redaktionsteam Fideia Schäälemaan

Für ca. 5 Personen: 1 Gans (ca. 4kg), Salz, Pfeffer, Mehl zum binden der Soße

Erscheint kostenlos für alle Haushalte in Daufenbach, Rodt, Schleidweiler und Zemmer
(Auflage: 1.300 Stück)

Verantwortlich für die Ausgabe V.i.s.P.:
SPD Ortsverein Zemmer
Edgar Schmitt
Mühlenweg 37, 54313 Zemmer
vorsitz@spd-zemmer.de

Die signierten Artikel müssen nicht immer mit der Auffassung des Herausgebers übereinstimmen.

Die Fidei, hier sind wir daheim!

Veranstaltungskalender 2015 - Ortsgemeinde Zemmer

Datum	Art der Veranstaltung	Veranstaltungsort
03. Jan	Aussendung der Sternsinger in den Pfarrgemeinden	alle Orte
10. Jan	Jugend-Hallenturnier JSG Fidei	Fideihalle Zemmer
16. Jan	Tanzabend KV Zemmer	Fideihalle Zemmer
25. Jan	Orgelkonzert des Fördervereins	Pfarrkirche Zemmer
29. Jan	Karnev. Seniorennachmittag der Pfarreiengemeinschaft	Bürgerhaus Schleidweiler
30. Jan	Bunter Abend, 44 Jahre Frauenclub Rodt	Schulturnhalle Rodt
01. Feb	Kinderkappensitzung, Frauenclub Rodt	Schulturnhalle Rodt
01. Feb	Jahreshauptversammlung MV Zemmer	Fideihalle Zemmer
06. Feb	Sessionseröffnung Karneval Schleidweiler	Bürgerhaus Schleidweiler
07. Feb	Karnevalsumzug, KV Zemmer	Zemmer
12. Feb	Nachtumzug der Rodter Ortsvereine	Rodt
14. Feb	Kappensitzung in Schleidweiler	Bürgerhaus Schleidweiler
20. - 22. Feb	Probenwochenende MV Zemmer	Fideihalle Zemmer
21. Mrz	Konzert MV Zemmer	Fideihalle Zemmer
12. Apr	Kommunion in der Pfarreiengemeinschaft	Orenhofen
25. Apr	Konzert MV Rodt	Schulturnhalle Rodt
30. Apr	Aufstelllen der Maibäume	alle Orte
08.+ 09. Mai	Musical der Grundschule	Bürgerhaus Schleidweiler
23.+ 24. Mai	Pfingstfest der Pferdefreunde Fidei e.V.	Sportplatz Schleidweiler
31. Mai	Pfarrfest in Schleidweiler	Bürgerhaus Schleidweiler
04. Jun	Fronleichnam in Zemmer	Zemmer
14. Jun	Ein Sonntag am See, MV Zemmer	Schönfelderhof
03. - 05. Jul	Steka-Cup Jugendspielgemeinschaft	Sportplatz Schleidweiler
10. - 13. Jul	Sportfest, Spielgemeinschaft	Sportplatz Schleidweiler
18.+ 19. Jul	Jubiläumsfest Feuerwehr Zemmer	Gerätehaus Zemmer
05. Sep	Heimatfest in Daufenbach	Daufenbach
06. Sep	Wallfahrt der Pfarreiengemeinschaft nach Klausen	Klausen
13. Sep	TV Wandertag ?	
13. Sep	Lichterprozession zur Kapelle	Schleidweiler
20. Sep	St. Thekla-Kirmes in Schleidweiler	Schleidweiler
26. - 28. Sep	St. Michael-Kirmes in Rodt	Dorfplatz Rodt
3.+ 4. Okt	St. Remigius-Kirmes in Zemmer	Zemmer
17.+ 18. Okt	Kelter- und Kesselfest der Feuerwehr Schleidweiler	Gerätehaus Schleidweiler
29. Okt	Hallenvergabe, Aufstellen des Veranstalt.-kalenders 2016	
07. Nov	St. Martinsumzüge in Rodt, Schleidweiler und Zemmer	
7./ 8. Nov	Pfarrgemeinderatswahlen in allen Pfarrgemeinden	alle Orte
11. Nov	St. Martinsumzug in Daufenbach	Daufenbach
14. Nov	Volkstrauertag in Zemmer	Zemmer
15. Nov	Volkstrauertag in Rodt und Schleidweiler	
28. Nov	Weihnachtsbaumaufstellen in Zemmer	Fideiplatz Zemmer
29. Nov	Seniorennachmittag des Heimatvereins Daufenbach	Bürgerhaus Daufenbach
06. Dez	Seniorennachmittag der Ortsgemeinde	Fideihalle Zemmer
19. Dez	Weihnachtsfeier des MV Zemmer	